

Hausbrennerei Wecklein auf der DESTA 98

BINSBACH/VOLKACH. Hochkarätiges Fachpublikum traf sich auf der größten Edelbranntmesse in Deutschland, der DESTA '98 in Volkach. Die Hausbrennerei Alfred Wecklein präsentierte als neue Produkte im Sortiment den Fränkischen Haselnußbrand, den Fränkischen Haselnußgeist und den Fränkischen Waldbrombeergeist.

Günter Wecklein, Inhaber der Hausbrennerei Alfred Wecklein, zeigte sich zufrieden mit dem Messeergebnis. Schließlich waren es vornehmlich Fachbesucher aus der Gastronomie, der Vermarktung und der Brennerei, welche die DESTA besuchten und die mit kritischem Urteil die Qualität, die Präsentation und die Originalität der Produkte beurteilten.

Vom 6. bis 9. Februar hatte sich die Main-schleifenhalle in Volkach in ein schmuckes „Schnaps-Probierstübchen“ verwandelt und wer sich über Zubehör, über Brenneinrichtungen, Dekoration oder Flaschenabfüllung informieren wollte, hatte bei der DESTA die Möglichkeit, dies in freundlich-einladender Atmosphäre zu tun. Eigens zur DESTA '98 hatte Günter Wecklein zusammen mit der Konditorei Stark ein neues Pralinee entwickelt, das mit Bränden aus der Hausbrennerei gefüllt wurde und zum Publikumsreißer entpuppte. Innerhalb kürzester Zeit waren die 500 handgefertigten Köstlichkeiten vergriffen, die mit dem Destillat der Waldhimbeere, Wildkirsche und Brombeere angereichert waren.

Der Tradition der Hausbrennerei Wecklein

treu bleibend präsentierte sich Günter Wecklein in seinem Stand, der unter der Abteilung „Rosenhut-Edelbrennereien“ zu finden war, mit alten Bauernmöbeln, mit einem Kupferkessel aus der Brennerei und den ausgewählten Flaschen für die Edelobstbrände.

Und damit die Messebesucher auch im Anschluß an die Veranstaltung noch weitere Informationen über die Hausbrennerei abrufen können, hat sich Günter Wecklein mit seinem Firmenportrait an das Internet angeschlossen. Unter <http://home.t-online.de-home-D.Wecklein-schnaps.htm> können Kunden Informationen über die Arbeit des Brennereibetriebes, Preislisten und Angebote erfragen.

Der Montag galt der Gastronomie und interessiert zeigten sich die Fachbesucher an der hochwertigen Qualität und der Vielzahl in der Auswahl der Geschmacksrichtungen. Günter Wecklein hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Zeichen des „Rosenhutes“ alljährlich mit neuen Produkten auf den Markt zu kommen und so sind es in diesem Jahr gleich drei Neuheiten, die er zum Messetermin in Volkach vorstellen konnte.

Die Treue hält der Brenner jedoch den Klassikern, wie Williams, Kirschwasser, Quitte und Zwetschge.

Der Speierling mit zartem Duft und Geschmack zeichnet sich als besonders seltener Obstbrand aus und wird von der Hausbrennerei Wecklein als Spitzenreiter-Destillat angeboten.

-ei



Mit einem eigenen Stand präsentierte die Hausbrennerei Alfred Wecklein, Binsbach, auf der Fachmesse „DESTA '98“ den Fränkischen Haselnußgeist, den Waldbrombeergeist und die Wildkirsche als neue Hausdestillate des Jahres 1998. *Wenntalzeitung*
13. febr. 1998